

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herrn Oberstlt. Stammbach aus Zug zu begrüßen, dessen Anwesenheit der Veranstaltung einen noch höheren Wert verlieh und demzufolge auch allgemein verdankt wurde.

Die sehr lehrreichen Ausführungen unseres technischen Offiziers Herr Hauptm. O. M. Kamm Paul, F. Art. R. 7 gaben uns vorerst weitgehende Aufklärungen der I V. Neuerungen und der praktischen Auswirkung, behandelten die Komptabilität und die immer wiederkehrenden Mängel derselben und wiesen im besondern auf die Vorteile der „Fourier-Beilagen“, unser heutiges Thema betreffend. Im zweiten Teil des Referates gab uns der Herr Referent Aufschluss über die notwendigen Vorarbeiten für einen Manöver-W. K., unter spezieller Berücksichtigung des Div. K. K. Befehles für die diesjährigen Manöver. Zum Schlusse ermahnte Herr Hptm. Kamm sämtliche Mitglieder, ihr Möglichstes zu leisten um in den kommenden Diensttagen für unsern Grad, wie für unsere Waffe alle Ehre einzusetzen — Herr Oberstlt. Stammbach überbrachte die Grüsse des Herrn Div. Kriegskommissärs und des Verwaltungsoffiziers-Vereins Div. 4. Im Besondern regte er in seinen Ausführungen zur vermehrten ausserdienstlichen Tätigkeit an und gab in verdankenswerter Weise einige wichtige Angaben für die Manöver-Tage. — In der Diskussion wurde das Thema «Die Küche zur Einheit und nicht zum Train» reichlich besprochen und allgemein gewünscht, dass in dieser Hinsicht gegenüber andern Jahren dieses Jahr eine Besserung eintreten möchte.

Das wohlservierte Mittagessen im Schützenhaus Luzern stärkte zum nachmittäglichen Pistolenschiessen und zur Pflege guter Kameradschaft nach getaner Arbeit.

Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytkonerstr. 68, Zürich 7, Telefon 46.525

Manöver-Vorbereitungskurs:

Die beiden Kursabende waren durchwegs gut besucht (durchschnittlich ca. 80 Teilnehmer) und wir wünschen den Teilnehmern sowie auch denjenigen Mitgliedern, die am Besuche der Veranstaltung verhindert waren, recht frohe Dienstage und heiteres Manöverwetter.

Mutationen: (Sitzung 11. VIII. 31.)

Eintritte: keine

Austritte: Hptm. Zehnder Armin, II/65 Zürich.

Fourier Alispach Carl, III/80, Rorschach.

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Restaurant «Du Pont» «Burestübl» und in Winterthur jeder Montag, 18—19 Uhr im Restaurant «Gotthard».

Adressänderungen, sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto: VIII 16663.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier G. Rügsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Schon sind wir am Schlusse unserer Schiess-Übungen. Das *Endschiessen* steht vor der Tür. *Samstag, den 10. Oktober 1931*, nachmittags von 2—7 Uhr, und *Sonntag, den 11. Oktober 1931*, vormittags von 7—12 Uhr, werden im *Albisgürl* oben die letzten Schüsse «dlöpfe». Endschiessen der P. S. S., ein «zügiger Artikel» für unsere Mitglieder. Erhält doch *jeder*, der da mitmacht, eine wunderschöne Naturalgabe, fast schöner als sie irgend ein Kantonal-Schützenfest oder sogar ein Eidgenössisches abgeben kann. Dass da natürlich jedes P. S. S. Mitglied mitmacht ist selbstverständlich. Eine solch günstige Gelegenheit lassen sich selbst Fouriere nicht entgehen.

Für den Massenandrang haben wir schon teilweise vorgesorgt, indem wir das Endschiessen auf zwei Halbtage ausdehnten. Den Samstag Nachmittag wollten wir eigentlich reservieren für die dionischen Langschläfer vom Sonntag, damit sie in ihrem gewohnten Sonntagsschlaf nicht gestört werden und gleichwohl am Absenden eine Gabe heimtragen können. Aber auch alle Anderen, die Bergkraxler, Schwimmer und sonstigen Sportler sollen Gelegenheit haben einmal ein Endschiessen mitmachen zu können. Bis spätestens am 5. Oktober 1931 angemeldete Schützen haben in der Reihenfolge des Schiessens den Vorrang. Diesbezügliche Anmeldungen sind an den Obmann zu richten. Der Schiessplan, der auf dem Zirkularweg jedem Einzelnen zugestellt wird, sieht vor: 20 Schüsse, wovon 10 Schüsse Einzelfeuer und 5 Schüsse Schnellfeuer auf die gewohnte Meterscheibe dazu 5 Schüsse Einzelfeuer auf die Matscheibe (50 cm in 10 Kreise).

Das *Absenden*, das im Rahmen einer grosszügigen Abendunterhaltung im Schosse der Gesamtsektion durchgeführt wird, findet am 7. Nov. 1931, in den Gesellschaftssälen des Café-Restaurant Urania, 1. Stock, Zürich 1, statt. Kameraden, setzt einer gutverlaufenen Schiess-Saison noch die Krone auf mit einem Endschiessen, wie es die P. S. S. noch nie erlebt hat. Beweist noch einmal Kameradschaftsgefühl und Zusammengehörigkeit, dann können wir auf ein flottes Jahr zurückschauen. Zum Enden-Feuer stelle sich die P. S. S. vollzählig ein.

Der Schiess-Vorstand.

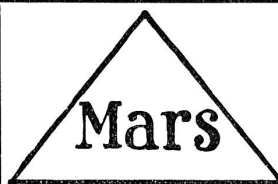
DU PONT ZÜRICH

Hürlimann-Biere

Stammlokal:

KAVALLERIE-VEREIN
U. O. G. / ART.-VEREIN
MILITÄR SAN.-VEREIN
FOURIER-VERBAND

Th. Palmy



Für den
Fourier unsere
Mars - Artikel!

No. 60 Sold-Couverts	No. 44 Küchen-Zettel
„ 50 Umrechnungstabelle	„ 136 Anleit. Zubereit d. Speisen
„ 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet.	„ 38 Waren-Kontrolle
„ 29 Haushalt-Belege	„ 32 Sack-Kontrolle
„ 42 Kantonnementsquittungen	„ 149 Verpflegungsplan
„ 57 Geld-Depotscheine	„ 148 Magazin-Kontrolle
„ 53 Depot-Gelder-Kontrolle	„ 54 Kranken-Urlaubs-Kont.
„ 70 Depot-Gelder-Quittungen	„ 17, 48 Fasszettel

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

Mars-Verlag, Bern
Telephon Bollwerk 13.27

Metzgerei - Charcuterie Gebr. Niedermann

Augustinergasse/Münzplatz, Zürich 1

Bekannte Bezugsquelle für erstklassige Fleisch- u. Wurstwaren

Telefon 34.790

seit ich Per brauche gehts flink



ein Guss Wasser und wie mühlos lösen Fett und Schmutz sich vom Geschirr. Jetzt soll einer sehen was für Ordnung ich habe; alles funkelt nur so von Sauberkeit. Ein Esslöffel PER auf 10 Liter Wasser ist das ganze Geheimnis, und kostet kaum zwei Rappen. PER eignet sich für Geschirr, Holz oder Metall; mit PER ist die Arbeit in halber Zeit getan.



30
cts

PER wird hergestellt von HENKEL & Cie. A.G., BASEL
Fabrik in Pratteln, Baselland

D R 350

VOR DEM EINRÜCKEN

schon wird das in der Bureaukiste fehlende Material ergänzt:

Soldtäschen	Farbstifte, rot, blau	Löschpapier
Tinte, Federn	Bleistifte, Radiergummi	grosse gelbe Couverts
Stempel aller Art	Tusche oder Scribtor	Durchschlagpapier
Stempelpressen	Redis- od. Rundschriftfedern	Kohlenpapier
Stempelfarbe	Gelb Bank Papier od. Karton	Reissnägel etc.

gut und billig bei

KAISER & Co A.G. BERN

Katalog B und Stempelskatalog zu Diensten - Prompter Versand

Grossmetzgerei Jules Bachmann Luzern

zuverlässiger Truppenlieferant
für Wiederholungskurse, Touren,
militärische Übungen etc.

Bestbekannte Marke „Löwe“ in
Fleischkonserven
als eiserne Ration

Ruff Wurstwaren

Wienerli, Schübli
Cervelats, Landjäger
Hartwurst, Presswurst
Fleischkäse, Fleischwurst
Bauernschübli, Schützenwürste
Schwartenschübli, Frankfurterblutwurst
Schweinsbrust, geräucht zum Kochen
Aufschnitt in verschiedenen Sorten
Züri-Schüblinge in Dosen à 5 Paar
Farmerwurst in Dosen à 250 und 500 gr.

Feinstes Koch- und Schweinefett
für den Militärdienst

Neueste Preisliste auf Wunsch
Prompter Postversand

OTTO RUFF, ZÜRICH

Wurst- und Konserven-Fabrik, Metzgerei

Fourier 12. IX. 31. / Corps 6.



**Ungezuckerte
Kondensierte Alpenmilch
Bärenmarke**

Die beste



Milchkonzerve

Bernalpen Milchgesellschaft Stalden-Emmenthal

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

MOLKEREI GALLIKER

GIBRALTARSTRASSE 25

LUZERN

FILIALEN:

Stadthofstr. 11, Rössligasse 6

Stadthausstr. 5, Voltastr. 43

Habsburgerstr. 46

SCHLAGGRAHM

MILCH - KÄSE - BUTTER - YOGHURT



*Nimm
Vim!*

V40-073.66

für alle Reinigungsarbeiten

Für gute

Mittagsverpflegung liefern

la. Sauerkraut

BALSIGER & CO., BERN

SAUERKRAUTFABRIK

(Mitglied der Sektion Bern)

Der Herbst naht und damit die
Zeit der stimmungsvollen Abend-
Konzerte mit

„Blondel-Bernardis lustigen 10“

in der

URANIA

Zürichs fröhlichster Konzert-Betrieb!

Verbands-Mitglied

Fouriere!

Auf die bevorstehenden Schulen und Kurse gestatten wir uns,
Ihnen unsern seit zwei Jahren besteingeführten

GEWÜRZCARTON

FÜR DIE MILITÄRKÜCHE

zusammengestellt aus den gebräuchlichsten Gewürzen, in Erinnerung zu rufen. **Preis per Carton komplett Fr. 17.50**
(ohne Trockenbouillon per Carton Fr. 8.—) franko per Post auf
den Korpsammelplatz geliefert.



Bestellungen richte man rechtzeitig an

Ludwig & Gaffner, Bern

Marktgasse 61

Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz

Zu vorteilhaften Preisen
ausgiebige, schmackhafte

SPEISEFETTE

in
Gratis-Gebinden,
Ständern oder
Wannen



NB. Die Gebinde werden auch
zurückgenommen und vergütet

Stüssy & Co., Zürich 5
Speisefettfabrik

Die letzte Feinheit des Geschmacks ist sehr oft nur mit Maggi's Würze zu erreichen.



Suppen oder Fleischbrühe und Saucen, die trotz genügend Salz fade schmecken, erhalten augenblicklich feinsten Wohlgeschmack durch einen kleinen Zusatz von Maggi's Würze.

Maggi's Würze

ist für die Militärküche erhältlich in Originalflaschen
No. 5 (Inhalt 1180 Gramm) durch jedes Lebensmittel-
geschäft oder direkt durch die

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal